

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Rödgen führte seine 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 23.11.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Ortsbürgermeister/in

Annett Westphal

##### Mitglied

Anika Riedl

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Michaela Henze  
Florian Müller

SBL Haushalt  
SB Liegenschaften

##### Gäste

Anja Wesp

VSB Neue Energien Deutschland GmbH

##### **abwesend:**

##### Mitglied

Marco Bremer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 23.11.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.10.2023	
4	Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2024 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO BE: Amt für Haushalt/Finanzen	<b>Beschlussantrag 138-2023</b>
7	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2024 BE: Amt für Haushalt/Finanzen	<b>Beschlussantrag 139-2023</b>
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	<b>Verhandlungsniederschrift und Beschluss</b>	
<b>I. Öffentlicher Teil</b>		
zu 1	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p><b>Die Ortsbürgermeisterin, Frau Annett Westphal</b>, eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die anwesende Ortschaftsrätin und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit zwei anwesenden Ortschaftsrätinnen fest.</p>	
zu 2	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da keine Änderungsanträge vorgetragen werden, lässt <b>Frau Westphal</b> über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p>	<p>einstimmig beschlossen Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.10.2023</b></p>	<p>einstimmig beschlossen Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4	<p><b>Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><b>Frau Westphal</b> berichtet von der Dienstberatung mit dem Oberbürgermeister. Es wurde der Haushalt thematisiert. Hierzu merkte sie bereits bei Herrn Hentschke und dem Oberbürgermeister an, dass die vorgesehenen 1.500,00 € für die Bestuhlung des Friedhofs in Rödgen nun für die Bestuhlung der Mehrzweckhalle in Zschepkau genutzt werden sollen.</p> <p>Des Weiteren wurden folgende Themen angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Friedhofmauer in Zschepkau</u> Info durch Herr Schulze → ist in Arbeit</li> <li>• <u>defekter Stromkasten der Brunnenpumpe in Rödgen</u> Info durch Frau Elze → Anbringen eines neuen Schlosses ist in Arbeit</li> </ul>	
zu 5	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es nehmen keine Einwohner an der Ortschaftsratsitzung teil.</p>	

<p>zu 6</p>	<p><b>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2024 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO</b> BE: Amt für Haushalt/Finanzen</p> <p><b>Frau Westphal</b> schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 gemeinsam zu beraten und separat darüber abzustimmen. Hiergegen regt sich kein Widerspruch.</p> <p><b>Frau Henze</b> geht auf die Beschlussanträge ein.</p> <p><b>Frau Westphal</b> stellt fest, dass die Baumaßnahme der Zschepkauer Dorfstraße in Rödgen über mehrere Jahre (2024-2027) im Haushalt eingeplant ist. Sie fragt an, ob dies dann auch bedeutet, dass die Maßnahme auch über 4 Jahre anhält. <b>Frau Henze</b> erklärt, dass diese Daten ihr so aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft übermittelt wurden. <b>Frau Riedl</b> möchte anschließend wissen, wie die ganze Baumaßnahme in den jeweiligen Jahren bis zur Fertigstellung geplant ist. Hierzu wird Frau Henze mit dem zuständigen Amt Rücksprache nehmen.</p> <p><u>Zuarbeit Amt für Haushalt/Finanzen vom 28.11.2023:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li><b>1. Der Haushaltsansatz von 1.500 Euro für die Bestuhlung Friedhof Rödgen soll für die Bestuhlung MZG Zschepkau eingesetzt werden.</b></li></ol> <p><i>Dies wurde entsprechend weitergegeben.</i></p> <ol style="list-style-type: none"><li><b>2. Warum wurde die PC-Ausstattung der GS „E.-Weinert“ OT Wolfen auf das Jahr 2025 verschoben und die der Grundschule „Steinfurth“ OT Wolfen auf 2023 vorgezogen?</b></li></ol> <p><i>Die GS Steinfurth wird aktuell für die Umsetzung der Digitalisierung aus dem Digitalpakt vorbereitet. Im Zuge dessen wird neben der geplanten Erweiterung der Infrastruktur auch neue PC-Ausstattung benötigt. Da diese nicht komplett aus dem Digitalpakt finanziert werden kann, wurde die Beschaffung mit der GS Erich-Weinert getauscht. Hier wurde die Digitalisierung mit Mitteln aus dem Digitalpakt bereits in 2022 umgesetzt und kann bis 2025 auch ohne „neue“ PC-Ausstattung genutzt werden.</i></p> <ol style="list-style-type: none"><li><b>3. Warum zieht sich der Ausbau der Zschepkauer Dorfstr. über die Jahre bis 2027 hin?</b></li></ol> <p><i>Diese Frage wurde bereits in der Beratung der Ortsbürgermeister aufgeworfen. Herr Richter hatte diesbezüglich Ausführungen gemacht. Es handelt sich um eine sehr umfassende Maßnahme (auch hinsichtlich der Realisierung). Hier musste im Zuge des Ausgleichs des Investitionshaushaltes (auch FJ) eine Teilung erfolgen, um den Investitionshaushalt auszugleichen und somit genehmigungsfähig zu machen. Es wird darauf hingewiesen, dass verbleibende Mittel über eine Haushaltsermächtigung in das jeweils Folgejahr vorgetragen werden können, quasi gehen die Mittel nicht verloren.</i></p> <p><b>Frau Henze</b> gibt den Hinweis, da der Haushalt aktuell so zwar beschlussfähig wäre, jedoch aber nicht genehmigungsfähig durch die Kommunalaufsicht, nicht über die Beschlussanträge abzustimmen, sondern diese nur zur Kenntnis zu nehmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 138-2023</b></p>
-------------	---	--

	<p><b>Frau Westphal</b> und <b>Frau Riedl</b> bestätigen, über den Haushalt informiert wurden zu sein und nehmen diese zur Kenntnis.</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>	
zu 7	<p><b>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2024</b> BE: Amt für Haushalt/Finanzen</p> <p>Siehe TOP 6</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>	<b>Beschlussantrag 139-2023</b>
zu 8	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Frau Westphal</b> teilt mit, dass zur letzten Sprechstunde 11 Einwohner anwesend waren.</p> <p>Folgende Anliegen wurden dabei aufgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Parkplatz am Brennereiweg 5 hat sich gesenkt. Früher muss sich hier mal eine Grube befunden haben und jetzt ist dieser Parkplatz so tief abgesunken, dass sogar die parkenden Autos beim Herunterfahren aufsetzen.</li></ul> <p><i><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 19.12.2023:</u> Thematik wird in den Reparaturplan 2024 aufgenommen. -</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Im Dach von der Feuerwehr ist ein Loch und es regnet durch. Des Weiteren ist nicht nur der Zugang zum Auslösen der Sirene verschlossen und kann somit im Ernstfall nicht aufgelöst werden, auch ist das Kabel der Sirene defekt.</li></ul> <p><i><u>Zuarbeit:</u> steht noch aus. Der Sachverhalt wurde an den zuständigen SB weitergeleitet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der kleine Teich vor dem Mehrzweckgebäude wurde vom Stadthof vom Wildwuchs befreit. Seitdem ist dort kein Wasser mehr drin. Kann man im Zuge der Straßenerneuerung diesen wieder befüllen und das Regenrohr, welches in den Teich führt, mit einer Drainage in die Erde legen?</li></ul> <p><i><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 19.12.2023:</u> Der Teich wird durch das Regenwasser des Daches des Mehrzweckgebäudes gespeist. Bei entsprechendem Niederschlag erfolgt automatisch eine Wiederbefüllung.</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die grüne Wiese in Zschepkau auf dem Friedhof ist aktuell eine Unkrautwiese. Eine Einwohnerin hat hier ein Familienmitglied liegen und findet es nicht ehrenhaft, wenn es so aussieht. Kann man hier im Frühjahr neuen Rasen sähen, damit es wieder ordentlich aussieht?</li></ul> <p><i><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 19.12.2023:</u> Die Thematik wird im Rahmen der allgemeinen Bewirtschaftung berücksichtigt.</i></p>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Im Winterdienstplan 2022 ist der Brennereiweg in Zschepkau hinterlegt. Nach Rückmeldung eines Einwohners, sei dort aber im letzten Jahr nicht geschoben wurden. <b>Frau Westphal</b> bittet um Beachtung.</li><li>• Hinter dem Mehrzweckgebäude liegen Tonrohre, welche für die damalige Straßenerneuerung vorgesehen waren. Herr Wolf möchte darauf aufmerksam machen, dass diese nicht vergessen werden. (s. Anlage 1)</li></ul> <p><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 19.12.2023:</u> Hierbei handelt es sich nicht um ein städtisches Grundstück.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• An der Ecke Äußere Dorfstraße zum Übergang in die Zörbiger Straße wird immer vergessen, den Grünstreifen mit zu mähen. <b>Frau Westphal</b> bittet zukünftig um Beachtung.</li></ul> <p>Des Weiteren ist <b>Frau Wesp</b> von der Firma VSB Neue Energien Deutschland GmbH spontan zur Sitzung erschienen und stellt sich kurz vor. Sie berichtet über die Windpark-Thematik und deren Standorte. Abschließend geht sie auf diverse Vertragsdetails ein.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p>	
<b>zu 9</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  <b>Frau Westphal</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.  
Annett Westphal  
Ortsbürgermeisterin

gez.  
Diana Kittler

**Anlage**  
Anlage 1 - Bilder Tonrohre